



Datum: 13.08.2020

Vorlage der Verwaltung für:	Abstimmergebnis		
	Ja	Nein	Enth.
Stadtvertretung			

☒ öffentliche Sitzung	☐ nichtöffentliche Sitzung
---	---

Dezernat: III	Amt: Amt für Stadtentwicklung/Liegenschaften	Sachbearb.: Herr Entian
------------------	---	----------------------------

Beteiligte Ämter:	Sichtvermerk:	gesehen:	I	II	III
Amt für Stadtentwicklung					
Finanzabteilung					

TOP: Beteiligung der Stadt Schmallenberg an der Skigebiet Bödefeld-Hunau-Lift GmbH & Co. KG*Produktgruppe: 57.02 Allgemeine Einrichtungen und Anteile an Unternehmen*1. Beschlussvorschlag:

Der Haupt- und Finanzausschuss schlägt der Stadtvertretung folgende Beschlussfassung vor:

Die Stadt Schmallenberg beteiligt sich an der Kapitalerhöhung der Skigebiet Bödefeld-Hunau-Lift GmbH & Co. KG mit einem Betrag in Höhe von 3.682,47 €.

2. Auswirkungen auf den Haushalt:

Aufwand/Auszahlung:	Produkt:		Verbuchung:				
3.682,47 €	Nr.	57.02.01	☐ Ergebnisplan ☒ Finanzplan	Konto:	Jahr:		
	Text	Anteile an Unternehmen und Beteiligungen		78410	2020		
Ertrag/Einzahlung:	Maßnahme:						
☐ Mittel stehen zur Verfügung ☒ Mittel stehen nicht zur Verfügung ☐ Mittel stehen nur mit zur Verfügung Deckungsvorschlag: 11.06.03-301-68210 €			Auswirkungen auf Folgejahre:				
			Ergebnisplan:		Finanzplan:		
			Abschreibung:				
			Folgekosten:				

3. Sachverhalt und Begründung:

Die Stadt Schmallenberg ist als Rechtsnachfolgerin der ehemaligen Gemeinde Bödefeld-Freiheit Kommanditistin in der Skigebiet Bödefeld-Hunau-Lift GmbH & Co. KG mit einem aktuellen Kapitalanteil von 8.100,00 €. Das entspricht einem Anteil von rd. 2,77 % am Gesamtkapitalbetrag von insgesamt 292.211,70 €. Dieses entfällt auf 17 Kommanditisten.

In der Gesellschafterversammlung am 18.06.2020 hat die Geschäftsführung über die Betriebsentwicklung der letzten Jahre informiert und die aktuelle finanzielle Lage der Gesellschaft dargelegt. In erster Linie sind witterungsbedingte Gegebenheiten dafür verantwortlich, dass in den letzten Wintern wegen Schneemangel häufig nur ein eingeschränkter Skiliftbetrieb stattfinden konnte. Temperaturbedingt waren auch nur unzureichend künstliche Beschneigungen möglich. Dieses spiegelt sich zwangsläufig in den Betriebs- und Jahresergebnissen wieder.

Um den weiteren Betrieb aufrecht zu erhalten bzw. in der kommenden Wintersaison fortführen zu können, wurde in der Gesellschafterversammlung die Notwendigkeit einer Kapitalerhöhung um 100.000 € dargestellt. Damit soll auch das negativ verlaufende Geschäftsjahr 2019/20 abgefedert werden. Die Versammlung hat sodann einstimmig eine Erhöhung beschlossen, wobei jeder Kommanditist eigenverantwortlich entscheidet, ob und in welchem Umfang er eine Erhöhung mitgeht. Eine Verpflichtung dazu besteht lt. Gesellschaftervertrag nicht.

Der Geschäftsführung liegen aus dem Kreis der Kommanditisten inzwischen verbindliche Zusagen über Kapitalerhöhungen im Umfang von 96.317,53 € vor. Sofern sich die Stadt Schmallenberg an einer Erhöhung mit 3.682,47 € beteiligt, wäre die angestrebte bzw. erforderliche Gesamterhöhung um 100.000 € sichergestellt. Der städtische Anteil würde sich dann auf 11.782,47 € (rd. 3,00 %) belaufen. Die Geschäftsführung hat diese Erhöhung nun konkret angefragt.

Aus Sicht der Verwaltung ist der Wintersportbetrieb am Hunau-Lift für die Stadt Schmallenberg und den Tourismus von großer Bedeutung. Bei ausreichend Schnee ist die gute Inanspruchnahme des dortigen Wintersportangebotes ungebrochen und eine touristische Bereicherung. Die Sicherung und der Ausbau von Sport- und Freizeitangeboten ist ferner Bestandteil im Integrierten Stadtentwicklungskonzept Schmallenberg 2030 (vgl. 5.3.3 Band B). Vor diesem Hintergrund wird vorgeschlagen, die Kapitalerhöhung entsprechend mitzugehen und damit der Gesellschaft weiterhin die kommunale Unterstützung zu signalisieren.

Die Kapitalerhöhung ist im Haushalt 2020 nicht eingeplant. Es handelt sich somit um eine außerplanmäßige Ausgabe. Die Entscheidungsbefugnis darüber liegt gemäß § 83 GO NW beim Kämmerer.